

Jettenbach

Seit sechzig Jahren sind die Sportplätze und Sporthallen in Oberbayern und darüber hinaus sein zweites Zuhause. Ob als aktiver Spieler, Übungsleiter oder Schiedsrichter. Fußball war, ist und bleibt eine Leidenschaft von Michael Kufner. Der Ur-Jettenbacher wurde kürzlich in München für seine herausragenden Verdienste um den Fußballsport mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet. Der Bayerische Staatsminister Siegfried Schneider (Leiter der Bayerischen Staatskanzlei), Karl Hopfner – stellvertretender Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG und Horst Winkler, Bezirksvorsitzender Oberbayern des Bayerischen Fußballverbandes nahmen die Ehrung in der VIP- Lounge der Allianz-Arena vor. Die Spielvereinigung Jettenbach hat Michael Kufner viel zu verdanken. Der Michi, wie er kurz und bündig überall genannt wird, brauchte nie gefragt werden. Er sah die Probleme eines Vereines und packte mit Ehrgeiz und Zielstrebigkeit die verschiedenen Aufgaben an. Nach seiner langen aktiven Zeit als Herrenspieler, die Mannschaften führte er als Kapitän aufs Feld, gab er seine Fähigkeiten verschiedenen Jettenbacher Nachwuchsteams als Übungsleiter weiter. Nebenbei begann er 1973 seine Schiedsrichterlaufbahn, die ihn bis heute zuletzt als Beobachter fesselt. Stets unterstützt von seiner Ehefrau Fini hat der sympathische Sportsmann bleibende Spuren in der Geschichte der Spielvereinigung aber auch auf den nahen und fernen Fußballplätzen gelegt. (psc)



Fotolegende(psc) : von links nach rechts (Karl Hopfner, Siegfried Schneider, Michael Kufner, Horst Winkler)